

# GEMEINDE EGELSBACH

Haupt- und Finanzausschuss



Egelsbach, 13.09.2019

## GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Donnerstag, 12.09.2019, 20:01 Uhr bis 21:43 Uhr  
im Raum 25 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Müller, Manfred (WGE)

#### Anwesend:

Gärtner, Uwe (SPD)

Boll, Peter (FDP)

Dinca, Georg (WGE)

Görich, Daniel (SPD)

Höhme, Rolf (CDU)

Irmler, Thomas (CDU)

Klose, Andrzej (GRÜNE)

Strobel, Jörg (GRÜNE)

vertritt Sarnecki, Michael (GRÜNE)

vertritt Hesse, Uwe (GRÜNE)

#### Entschuldigt fehlen:

Hesse, Uwe (GRÜNE)

Sarnecki, Michael (GRÜNE)

#### Vom Gemeindevorstand anwesend:

Wilbrand, Tobias

Becker, Valentin

Bergerhausen, Klaus Dieter

Braukmann-Best, Inge

Fink, Helmut

Fritzsche, Werner

#### Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlen:

Bettermann, Irmgard

#### Von der Gemeindevertretung anwesend:

Jaxt, Hans-Joachim (Vors. d. Gemeindevertretung)

Eberhard, Martin (CDU)

Klein, Wolfgang (LINKE)

Kühnel, Herbert (GRÜNE)

Vogt, Axel (FDP)

vertritt Eßer, Harald (GRÜNE)

Knöß, Torben (WGE)

#### Von der Verwaltung anwesend:

Ziemer, Nico (Schriftführer)

Kraus, Manfred  
Pohl, Eva  
Schmidt, Michael  
Schmitz, Sina  
Weinert, Thomas

Gäste:

keine

Der Ausschussvorsitzende Manfred Müller eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 20:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Der Gemeindevorstand **schiebt die Vorlage VL-24/2019** zu TOP 07 betr.: „**Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Höhe der Gebühren der Kinderbetreuung**“ **in die nächste Sitzungsrunde.**

Bürgermeister Wilbrand bittet um Aufnahme eines neuen TOP 03 „Reinigungsleistungen“ auf die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen (2x SPD, 1x WGE, 2x Grüne, 1x FDP, 2x CDU)  
1 Nein-Stimme (1x WGE)

Es liegen keine weiteren Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, es werden keine Einwände gegen die so geänderte Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung wird daher wie folgt einstimmig genehmigt:

# Tagesordnung

## öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen, Anfragen und Berichte
  - 1.1 Mitteilungen des Vorsitzenden
  - 1.2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes
  - 1.3 Anfragen
  - 1.4 Berichte
2. Bericht des Gemeindebrandinspektors zum Sturm am 18.08.2019, vorläufige Schadensabschätzung  
-Referent: Herr Klöppel-
3. Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit (VL-26/2019)
4. Neufassung der Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach (VL-28/2019)
5. Abschluss Verlängerung einer Verwaltungsvereinbarung über die Beteiligung der Gemeinde Egelsbach am Verbund der Behördennummer 115 (VL-20/2019)
6. Verwendungsnachweis 2018 und Haushaltsplan 2020 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. (VL-25/2019)
7. Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Egelsbach (VL-27/2019)
8. Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben  
Vorlage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
9. Anträge der Fraktionen
  - 9.1 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
    - 9.1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 03-2019 vom 20.08.2019 betr.: "Bepflanzung Berliner Platz"
    - 9.1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Nr. 04-2019 vom 20.8.2019 betr.: "Patenschaft für Bäume und Grünflächen in gemeindlichem Eigentum"
    - 9.1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Nr. 05-2019 vom 20.08.2019 betr.: "Bereitstellung kostenfreier Trinkwasserbrunnen im Ort"
  - 9.2 FDP-Fraktion
    - 9.2.1 Antrag der FDP-Fraktion 2019-01 vom 20.08.2019 betr.: "Bedarfsampel: Kreuzung K 168 / Heidelberger Straße"

## nicht-öffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheit- Erbbaurecht (VL-23/2019)
2. Ausschreibung Ingenieurleistungen Freibad Egelsbach (VL-21/2019)
3. Reinigungsleistung

# Sitzungsverlauf

## öffentliche Sitzung

1.	<b>Mitteilungen, Anfragen und Berichte</b>
----	--

1.1	<b>Mitteilungen des Vorsitzenden</b>
-----	--------------------------------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

1.2	<b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>
-----	--

1. Sachstand Leimenkaute: Der Lärmschutzwall kann in seiner aktuellen Form nicht bestehen bleiben und wird abgebaut. Dann muss ein Bodengutachten die Standfestigkeit für einen neuen Wall prüfen, bevor ein neuer Lärmschutzwall in einer anderen, aber ähnlichen Bauweise errichtet wird. Das heißt, es wird auch diesmal ein zu begrünender Wall entstehen. Der Gemeinde werden dabei nach aktuellem Stand keine zusätzlichen Kosten entstehen. Des Weiteren hat der Gemeindevorstand heute die Vergabe der nördlichen Grundstücke beschlossen. Dabei werden Verkaufserlöse von rund 2,4 Mio. € erwirtschaftet. Aktuell steht das Treuhandkonto mit rund 2,9 Mio. € im Minus. Der Verkauf der nordöstlichen Grundstücke an einen gewerblichen Grundstücksverwerter, der für den zweiten Schritt geplant ist, wird aller Voraussicht die notwendigen Erlöse für die restlichen Erschließungskosten bringen, so dass in einem dritten Schritt die Grundstücke im Südosten und die beiden großen Grundstücke mit sozialem Wohnungsbau in einer Konzeptausschreibung zusammen angeboten werden können.
2. Sachstand Photovoltaikanlage: Das Modell, dass die Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) eine Photovoltaikanlage auf dem Rathaus errichtet und uns dann mit Strom versorgt, geht nach den neuen gesetzlichen Regelungen nicht, da die BEG sonst zu einem Energieversorger würde. Deshalb hat die BEG vorgeschlagen, dass sie eine Anlage errichtet und die Gemeinde diese für 20 Jahre pachtet. Die BEG übernimmt sämtliche Wartungen und anderen Aufgaben, außer die mit der Stromproduktion verbundenen Verwaltungsaufgaben. Die Investition beläuft sich auf rund 30 TEUR, die Gesamtkosten in den 20 Jahren auf ca. 74 TEUR. Dazu kommt eine Gewinnmarge von 3 % für die BEG oder rund 2.200 EUR. Dem stehen rund 14.000 EUR Erlöse aus dem Verkauf von Strom gegenüber. Nach den 20 Jahren würde die Anlage in den Besitz der Gemeinde übergeben. Es handelt sich demnach um ein Mietkaufmodell. Ob der Gemeindevorstand diese Option zum Beschluss vorschlägt, oder lieber selbst investieren will, steht noch zur Entscheidung aus.
3. Sachstand Leitbilddiskussion: Die Ergebnisse der Arbeitskreise aus der Leitbilddiskussion sind in einer Informationsveranstaltung ebenfalls im August vorgestellt worden. Die Ergebnisse stehen auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung. Es wird zeitnah die Steuerungsgruppe einberufen, um aus den Ergebnissen ein Leitbild und einen Katalog mit Maßnahmen zu erarbeiten, die die Arbeitskreise zur Umsetzung des Leitbildes vorschlagen.
4. Bericht Sauberes Egelsbach: Am 21.09. findet wieder eine Aktion Sauberes Egelsbach statt, in dem die Gemeinde von Müll befreit werden soll. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Berliner Platz. Dort werden dann die Trupps eingeteilt und die Routen festgelegt.
5. Es gibt aktuelle Entwicklungen rund um das Grundstück der ehemaligen Schulsporthalle. Die SGE hat dem Kreis unterbreitet, dass sie selbst eine Halle auf das Grundstück bauen würden, wenn der Kreis die diskutierten Abrisskosten als Zuschuss mit einbringen würde, und die Gemeinde das Grundstück in Erbpacht an die SGE abgeben würde. Der Kreis hält dies für einen gangbaren Weg. Nach Absprache zwischen Landrat und Bürgermeister wird dies Thema zunächst auf Kreisebene besprochen, um dann über die Gesamtsituation an diesem Standort zu verhandeln.
6. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, wie von dem ehemaligen Bürgermeister Sieling in Aussicht gestellt wurde, sich mit 20.000 € Stiftungskapital an der Hospizstiftung des Kreises für den Bau eines Hospizes in Rodgau zu beteiligen.

7. Der Bürgermeister weist auf die Lange Nacht der VHS zum 100-jährigen Bestehen der Volkshochschulen hin. Sie beginnt in Egelsbach mit einem Vortrag am 20.09. um 18.00 Uhr in der alten Schule und wird im Anschluss in Langen fortgesetzt. Dazu steht ab ca. 19.20 ein Shuttle der Stadtwerke bereit, der die Gäste nach Langen bringt.
8. Ende 2019 läuft die „Sonderumlage Aufbau Ost“ auf die Gewerbesteuer aus. Wenn diese Sonderumlage nicht mehr erhoben würde, würden der Gemeinde rund 444.000 € Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zustehen. Im Gegensatz zu den anderen Bundesländern will Hessen nur 25 % direkt bei den Kommunen belassen. Die restlichen 75 % sollen in den kommunalen Finanzausgleich und das Programm Starke Heimat Hessen fließen. Insgesamt kommen, sollte das vorgestellte Gesetz so durchkommen, in Egelsbach voraussichtlich 401.000 € an.
9. Zurzeit prüft die Revision die Jahresabschlüsse 2015-2017. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 ist fast abgeschlossen.

<b>1.3</b>	<b>Anfragen</b>
------------	-----------------

Herr Klein (Linke) fragt an, warum der angekündigte Kabelausbau der Telekom zwischen Rathaus und Bürgerbüro nicht durchgeführt wurde.  
Herr Bürgermeister Wilbrand gibt an, dass ihm dazu keine genaueren Informationen vorliegen.

<b>1.4</b>	<b>Berichte</b>
------------	-----------------

Es liegen keine Berichte vor.

<b>2.</b>	<b>Bericht des Gemeindebrandinspektors zum Sturm am 18.08.2019, vorläufige Schadensabschätzung -Referent: Herr Klöppel-</b>
-----------	---

Der Gemeindebrandinspektor Herr Klöppel berichtet in einer Präsentation über das Sturmereignis vom 18.08.2019. Die Mitteilungen werden anschließend von Herrn Bürgermeister Wilbrand ergänzt. Es werden Informationen über den Einsatzverlauf, betroffene Gebiete und die gesamte Einsatzdauer dargestellt. Außerdem wird mitgeteilt, dass ca. 5.000 -10.000 € Materialkosten und ca. 50.000 – 100.000 € Schäden an gemeindeeigenen Liegenschaften exkl. Waldflächen entstanden sind. Diese sind voraussichtlich größtenteils durch Versicherungen abgedeckt. Im gesamten Kreis Offenbach beläuft sich die Schadenshöhe auf ca. 20 – 30 Mio. €. Die Feuerwehr Egelsbach zählte im Rahmen der Sturmes 164 Einsätze, was mehr als dem Jahresdurchschnitt der letzten Jahre entspricht.

<b>3.</b>	<b>Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit</b>	<b>VL-26/2019</b>
-----------	--	-------------------

Es folgt eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n) ((2 x SPD, 2x WGE, 2 x Grüne, 1 x FDP, 2 x CDU), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en))

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL- 26/2019 betr. : „Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit“.

4.	<b>Neufassung der Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach</b>	<b>VL-28/2019</b>
----	---	-------------------

Es kommt zu einer ausgiebigen Diskussion über die Beschlussvorlage.

**Herr Irmeler (CDU) und Herr Jaxt (SPD) verlassen den Saal (20:59 Uhr). Herr Jaxt (SPD) betritt den Saal um 21:00 Uhr, Herr Irmeler (CDU) betritt den Saal um 21:02 Uhr.**

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung setzt die beigefügte Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach zum 01.01.2020 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach vom 23.12.1993, in der Fassung vom 01.07.2014, außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n)(2x SPD, 2x WGE, 2x Grüne, 1x FDP, 2x CDU), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL- 28/2019 betr.: „Neufassung der Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach“.

5.	<b>Abschluss Verlängerung einer Verwaltungsvereinbarung über die Beteiligung der Gemeinde Egelsbach am Verbund der Behördennummer 115</b>	<b>VL-20/2019</b>
----	---	-------------------

**Herr Eberhard (CDU) verlässt den Saal um 21:04 Uhr.**

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:  
Dem Abschluss der Verwaltungsvereinbarung über die Beteiligung der Gemeinde Egelsbach am Verbund der Behördennummer 115, welche im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung von der Stadt Frankfurt am Main für den Kreis Offenbach realisiert wird, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n) (2x SPD, 2x WGE, 2x Grüne, 1x FDP, 2x CDU), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL- 20/2019 betr.: „Abschluss Verlängerung einer Verwaltungsvereinbarung über die Beteiligung der Gemeinde Egelsbach am Verbund der Behördennummer 115“.

6.	<b>Verwendungsnachweis 2018 und Haushaltsplan 2020 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V.</b>	<b>VL-25/2019</b>
----	---	-------------------

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Verwendungsnachweis 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Dem vorgelegten Haushaltsplan 2020 der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. im Rahmen der Trägerschaft der Kindertagesstätte Zauberbaum wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n) (2x SPD, 2x WGE, 2x Grüne, 1x FDP, 2x CDU), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL- 25/2019 betr.: „Verwendungsnachweis 2018 und Haushaltsplan 2020 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V.“

<b>7.</b>	<b>Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Egelsbach</b>	<b>VL-27/2019</b>
-----------	--	-------------------

Die Vorlage wird kurz von Herrn Bürgermeister Wilbrand erläutert.

***Herr Eberhard (CDU) betritt den Saal um 21:11 Uhr.***

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung gewährt dem Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Egelsbach ab 2020 ein jährlichen Zuschuss von 12.000 €. Die Zuwendung wird für den laufenden Betrieb der Einsatzabteilung, die die Feuerwehr bei größeren Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr wie beispielsweise Wohnungsbrände, Flugzeugabstürze, Bahnunglück sowie zur Vorhaltung von Fortbildung, Fuhrpark und Ausrüstung für außergewöhnliche Schadensereignisse, Betreuung Betroffener bei Evakuierung und Unterbringung und Katastrophen gewährt. Außerdem wird die Nachwuchsarbeit des Jugendortkreuzes für die Gewinnung von Kräften für die Einsatzabteilung unterstützt.

Die Zuwendungshöhe wird für die Jahre 2020 – 2022 gewährt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n) (2x SPD, 2x WGE, 2x Grüne, 1x FDP, 2x CDU), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL- 27/2019 betr.: „Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Egelsbach“.

<b>8.</b>	<b>Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben Vorlage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>
-----------	--

Herr Jaxt (SPD) kündigt an, die Vorlage in der Gemeindevertretung detaillierter zu erläutern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach schließt sich dem Hessischen Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben vom 10.05.2019 an und unterstützt die dort aufgeführten Inhalte (siehe Anlage 2 zur Vorlage).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n) (2x SPD, 2x WGE, 2x Grüne, 1x FDP, 2x CDU), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussvorschlag:

Annahme des Vorlage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung betr: „Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“.

<b>9.</b>	<b>Anträge der Fraktionen</b>
<b>9.1</b>	<b>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>9.1.1</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 03-2019 vom 20.08.2019 betr.: "Bepflanzung Berliner Platz"</b>

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird mit der Erstellung eines Konzepts für die Umgestaltung des Berliner Platzes, insbesondere durch Bepflanzung mit Bäumen, beauftragt.  
Hierbei sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Der Berliner Platz möge einerseits mit möglichst vielen Bäumen bepflanzt werden, ohne andererseits den Charakter als Parkplatz und Festplatz zu stark einzuschränken.
- Bei der Planung der Ausgestaltung möge deshalb die Fa. Hausmann als Veranstalter des Frühlingfestes mit einbezogen werden.
- Die evangelische Kirche möge ebenso mit einbezogen werden, da für die Bepflanzung Bäume aus der geplanten Aktion „Bäume für Egelsbach“ genutzt werden könnten.
- Bezüglich der Kosten einer Umgestaltung möge geprüft werden, ob hierfür Fördergelder herangezogen werden können.

Die Kosten für die Beauftragung eines Fachbüros für die Erstellung des Konzepts, die Umgestaltung inklusive Pflanzung, sowie die Folgekosten durch Laubbeseitigung und Bewässerung mögen in der folgenden Sitzung dargelegt werden, damit die Gemeindevertretung entscheiden kann.“

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n) (2x Grüne, 1x FDP, 2x CDU) , 4 Gegenstimme(n) (2x SPD, 2x WGE), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 03-2019 vom 20.08.2019 betr.: "Bepflanzung Berliner Platz".

<b>9.1.2</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Nr. 04-2019 vom 20.8.2019 betr.: "Patenschaft für Bäume und Grünflächen in gemeindlichem Eigentum"</b>
--------------	---

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Unsere gemeindlichen Bäume und Grünflächen sind ein wichtiges Stück Ortskultur. Ihre Pflege bedarf eines nicht unerheblichen Personaleinsatzes und verursacht Kosten im Haushalt der Gemeinde. Immer wieder bieten Bürgerinnen und Bürger ihre Mithilfe bei der Bewässerung und Pflege der Bäume und Grünflächen in gemeindlichem Eigentum an.

Der Gemeindevorstand wird deshalb gebeten, ein Konzept zu entwickeln, wie interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger einen Teil der Pflege im Sinne einer Patenschaft übernehmen können.

In diesem Konzept sollen u.a. Vorschläge für folgende Punkte enthalten sein:



- Klärung des rechtlichen Hintergrunds, vor allem im Hinblick auf Haftungs- und Sicherungsfragen, sowie bestehender verwaltungstechnische Bestimmungen.
- Art und Umfang benötigter und sinnvoller Hilfe, sowie mögliche Standorte aus Sicht der Gemeinde.
- Regelmäßige Schulungen, um Unterstützung für die richtige Bepflanzung und Pflege anzubieten.“

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n) (2x SPD, 2x Grüne, 1x FDP, 2x CDU), 2 Gegenstimme(n) (2x WGE) , 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Nr. 04-2019 vom 20.8.2019 betr.: "Patenschaft für Bäume und Grünflächen in gemeindlichem Eigentum".

<b>9.1.3</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Nr. 05-2019 vom 20.08.2019 betr.: "Bereitstellung kostenfreier Trinkwasserbrunnen im Ort"</b>
--------------	--

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Auch in Egelsbach müssen wir die Entwicklungen der Klimakrise dringend berücksichtigen und uns auf steigende Temperaturen und die resultierende Belastung für die Egelsbacher Bürger vorbereiten.

Eine Maßnahme ist die Bereitstellung kostenfreier Trinkwasserbrunnen (TrinkBars) im Ortsbereich, z.B. am Berliner Platz, am Kirchplatz, dem Bahnhof. Mit diesem Antrag beauftragen wird den Gemeindevorstandes, ein entsprechendes Konzept, hinsichtlich Anzahl und Lage solcher Trinkwasserbrunnen zu erstellen.

Hierbei sollen die Stadtwerke Langen als mögliche Ersteller und/oder Betreiber hinzugezogen werden. Ebenso ist zu prüfen, ob es finanzielle Unterstützung im Rahmen der Städtebauförderung gibt.“

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n) (2x SPD, 2x WGE, 2x Grüne, 1x FDP, 2x CDU), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Nr. 05-2019 vom 20.08.2019 betr.: "Bereitstellung kostenfreier Trinkwasserbrunnen im Ort".

<b>9.2</b>	<b>FDP-Fraktion</b>
<b>9.2.1</b>	<b>Antrag der FDP-Fraktion 2019-01 vom 20.08.2019 betr.: "Bedarfsampel: Kreuzung K 168 / Heidelberger Straße"</b>

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Landkreis Offenbach und Hessen Mobil an der Kreuzung K 169 – Heidelberger Straße eine Bedarfsampel für Radfahrer, Fußgänger und insbesondere Schulkinder einzurichten.

Der Schulwegeplan für Grundschüler soll entsprechend ergänzt werden.“

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n) ( 2x SPD, 2x WGE, 1x FDP, ), 2 Gegenstimme(n) (2x CDU), 2 Stimmenthaltung(en) (2x Grüne)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages der FDP-Fraktion 2019-01 vom 20.08.2019 betr.: "Bedarfsampel: Kreuzung K 168 / Heidelberger Straße".

Die öffentliche Sitzung endet um 21:15 Uhr. Die Öffentlichkeit wird nach Beratung in nichtöffentlicher Sitzung wieder hergestellt und das Ergebnis der Beratung mitgeteilt. Die Sitzung wird um 21:43 Uhr geschlossen.

Manfred Müller  
Ausschussvorsitzender

Nico Ziemer  
Schriftführer